

FREITAG, 29.11.2019

IN DORFEN



**#NEU
START
KLIMA**

**WELTWEITER
AKTIONSTAG**

Mach mit! Sei laut! Jede/r zählt!

**13:30 TREFFPUNKT AM
FRIEDHOFSPARKPLATZ**

**13:45 DEMONSTRATION
IN DIE INNENSTADT**

**14:30 KUNDGEBUNG
AM RATHAUSPLATZ**

*„Wir sind nicht nur verantwortlich,
für das was wir tun, sondern auch
für das, was wir nicht tun.“*
Molière

Fassungslos blicken wir* auf die
Fahrlässigkeit der Bundesregie-
rung. Seit mehr als einem Jahr
kämpfen Kinder, Jugendliche
und Erwachsene weltweit für
eine sinnvolle Klimapolitik. Am
20.9.19 gingen Millionen Men-
schen weltweit auf die Straße.

Die PolitikerInnen sprechen davon, dass ihnen diese Aktionen die Augen geöffnet hät-
ten. Trotzdem hat die Regierung nun ein "Klimapaket" verabschiedet, mit dem Deutsch-
land nicht annähernd in der Lage ist, die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhal-
ten. Mit unserem Demonstrationszug durch die Stadt fordern wir eine weitreichende
Überarbeitung des Klimaschutzgesetzes. Die Klimapolitik benötigt einen Neustart.
Wir unterstützen die Forderungen von Fridays For Future (siehe Rückseite).

* Wir sind engagierte Menschen aus Dörfern und Umgebung und veranstalten die Kli-
mastreikdemo gemeinsam mit folgenden Gruppen und Organisationen: Evangelische
Jugend, OAT, AG International, Bund Naturschutz, Agenda21-Gruppe, Forum Links,
FAIR Weltladen DUKA, GEW Kreisverband Erding, Energiewende Kreis Erding e.V..
! Auf der Demo wird keine Werbung für nationalistische, rassistische und unsere klima-
politischen Forderungen ablehnenden Organisationen geduldet.



FRIDAYS FOR FUTURE DEUTSCHLAND FORDERT

die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und des 1,5°C-Ziels, d.h. für Deutschland:

- + "Nettonull" bis 2035 erreichen (d.h. es wird nicht mehr CO₂ produziert, als kompensiert werden kann)
- + Kohleausstieg bis 2030
- + 100% erneuerbare Energieversorgung bis 2035

Entscheidend für die Einhaltung des 1,5°C-Ziels ist, die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich stark zu reduzieren. Deshalb fordert FFF bis Ende 2019:

- + Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- + 1/4 der Kohlekraft abschalten
- + Eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das 180€ pro Tonne CO₂

Quelle: www.fridaysforfuture.de/forderungen

AKTUELLE INFOS ZUM KLIMASTREIK IN DORFEN



instagram.com
/fridaysforfuture_dorfen



facebook.com
/Fridays-For-Future-Dorfen
-107412983959127

